

## **Pilsen – eine Reise wert?** **Eine Begegnung mit der Kulturhauptstadt 2015**

Das **CentrumCultur** der Arbeiterwohlfahrt steht seit Jahren in **Wattenscheid** für engagierte kulturelle Ereignisse. So auch im Jahr 2010, als das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt war. Aus dem Zentrum der ehemaligen Kulturhauptstadt geht es hinein in die Metropole Prag, eine der möglichen Anfahrtswege und weiter 50 km westlich bis in die Provinz – nach **Pilsen!**

### **Eindrücke**

Was hat sich nur das **Pressenetzwerk für Jugendthemen** in Bonn dabei gedacht, einige Pressevertreterinnen und Vertreter nach Pilsen einzuladen? Wohin soll es die verwöhnte europäische Jugend ziehen?

Was kann man bei der Ankunft auf dem Bahnhof Pilsen erwarten? Ein bekanntes Flair grüßt sie, ein ebenbürtiges Ambiente zu Wattenscheid Hauptbahnhof. Fußläufig in die Stadtmitte, ein Gemisch aus Puppenstube, Denkmälern und Aufträge für den Stadtumbauplan stimmen die Reisende ein. Und was für ein Gemisch: exklusiv, mitreißend, stimmungsvoll auch ohne Sonne, beschaulich und genüsslich!

### **Programm**

Doch dann wird es professionell. Es stehen Treffen mit den Organisatoren der Kulturhauptstadt 2015 an. Im historischen Gebäude des spätgotischen Wasserturms ist das Management untergebracht, das uns in charmanter Person Einzelheiten des Programms verdeutlicht. Es ist wie diese Stadt: vielfältig für Jung und Alt, Klassik und Moderne, Bewegung und Ruhe. Der Ablauf berücksichtigt das neu erbaute Theater, die historischen Spielstätten, zeitgenössische- und Popkonzerte in der großen Synagoge, geistliche Konzerte im Dom, Tanzwettbewerbe und open-air Ereignisse. Die *Kulturfabrik Svetovar* wird ganzjährig u.a. Kunstausstellungen präsentieren, die aus dem breiten Reservoir der Hochschule für Bildende Künste in Pilsen gespeist werden. **Mini-Pilsen**, ein Spiel- und Erlebnisabenteuer, bezieht Kinder bis zu 10 Jahren ein, interaktive Stadtbesichtigungen mit spielerischer Sprachanimation für Jung und Alt und ein „Kultur-hopping“ zu den Glanzlichtern böhmischen Barocks in der Umgebung sind nur einige der vielfältigen Programmpunkte.

### **Engagement**

Erwähnenswert ist ebenfalls die Beteiligung der deutschen und der österreichischen **Bibliothek**, restauriert vom Gemäuer, auf neustem Stand in der Präsentation und im historischen Stadtzentrum gelegen.

Beachtenswert ist das Engagement des „Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“, **Tandem**, das seinen Fokus auf Angebote an Jugendliche und Schülergruppen aus ganz Europa richtet. Sie unterstützen bei der Planung und Umsetzung von Besuchen in der Stadt. Auch hier sind Fremdsprachenkenntnisse, allen voran Englisch und Deutsch, eine

Selbstverständlichkeit. Sie verkörpern die Jugendlichkeit dieser traditionellen Universitätsstadt.

Beeindruckend ist die Aufgabe, die sich **Ponton** gestellt hat, nämlich benachteiligte Kinder schulisch, kulturell und sozial zu fördern. Untergebracht in einem alten Mädchenlyzeum in selbstgestalteten Räumen sind sie Ansprechpartnerin auch für Familienangehörige, um gegen Ausgrenzung wertvolle Integration zu leisten.

### **Wegweiser**

Und was hat das alles mit dem **CentrumCultur** in Wattenscheid zu tun? Nun, wir stehen für die Nachhaltigkeit kultureller und sozialer Arbeit, für Synergieeffekte von beiden. Wir werden den Kontakt mit den neuen Freunden in Pilsen halten, indem wir zum einen **Ponton** einladen, ihre vorbildliche Arbeit u.a. mit Roma hier in Bochum darzustellen. Zum anderen möchten wir ein kulturelles Angebot 2015 in **Pilsen** präsentieren als ein Gruß der ehemaligen Kulturhauptstadt Ruhrgebiet an die traditionsreiche Stadt Pilsen.

Und um die eingangs gestellte Frage zu beantworten: Jung gebliebene und Jugendliche kann es 2015 nur nach **Pilsen** ziehen!

Gabriela Osterkamp-Centeno